



Ressourcenorientierte Biografie-Arbeit mit Pflege- und Adoptionskindern

Biografie-Arbeit hilft, Erfahrungen mit Pflegekindern zu ordnen, und ihre spezielle Lebenssituation besser zu verstehen. Vergangenheit und Zukunft können dabei vorteilhafter miteinander verbunden werden, um neue Richtungen aufzuzeigen.

Atelier für *Biografie-Arbeit*

Ressourcenorientierte Biografie-Arbeit

Biografie-Arbeit ist eine hervorragende Methode, damit Kinder und Jugendliche ihre spezifischen Lebens- oder Familiensituationen besser verstehen und ihre eigenen Stärken und Ressourcen für ihre Autonomie, Beziehung und Identitätsfindung wahrnehmen können. Lebensereignisse zu visualisieren und zu besprechen das umfasst die Biografie - Arbeit.

Biografie-Arbeit ist eine strukturierte, kreative Arbeitsmethode in der pädagogischen und psychosozialen Arbeit, die es Kindern und Jugendlichen ressourcenorientiert ermöglicht, frühe oder spätere Erfahrungen, Fakten, Ereignisse des Lebens zusammen mit einer Fachperson, zu erinnern, zu dokumentieren, zu bewältigen und zu bewahren. Dieser Prozess ermöglicht Kindern und Jugendlichen ihre Lebensgeschichte zu verstehen, ihre Gegenwart bewusster zu erleben und ihre Zukunft positiv zu sehen.

Mit der Biografie-Arbeit soll ein konkretes Ergebnis, eine Dokumentation, ein Produkt entstehen: ein Lebensbuch, eine Brief- oder Fotosammlung, gemalte und gestaltete Werke aus Farben und Ton oder Landkarten. Die dokumentierte Erinnerung hat mehr Verbindlichkeit und Beständigkeit als das gesprochene Wort. Biografie-Arbeit wird als methodischer Ansatz verstanden, Kinder und Jugendliche bei ihrer Identitätsentwicklung, Autonomie und ihrem Selbstwert zu unterstützen. Pflege- und Adoptionskinder haben eine spezifische Biografie, die oft geprägt ist durch biografische Verwerfungen wie Bindungsabbrüche, Verlusterfahrungen, Loyalitätskonflikte und Fragen wie: *Warum kann ich nicht mehr bei meinen Eltern wohnen?* Die Folgen dieser Erfahrungen sind mitunter ein geringes Selbstwertgefühl, Selbstzweifel, Unsicherheiten, Bindungsängste etc.

Was bedeutet Biografie-Arbeit mit Pflege- und Adoptionskindern?

Kinder und Jugendliche haben Anrecht auf Partizipation und altersgemäße und einfühlsame Aufklärung darüber, was mit ihnen passiert ist, wann sie wo gelebt haben, wer ihre Bezugspersonen waren und aus welchen Gründen sie nicht bei ihren Herkunftsfamilien leben.

Atelier für *Biografie-Arbeit*

Kinder und Jugendliche brauchen manchmal eine externe Fachperson, die ihre Fragen über ihre Herkunft beantworten, sie haben oft Angst ihre neuen Eltern mit ihren Fragen zu überfordern, zu verletzen oder sie zu verlieren. Die bereits erlebte Verlusterfahrung ist bei ihnen sehr tief verwurzelt.

Biografie-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bedeutet Verantwortung dafür zu übernehmen, dass alle Beteiligten, wie Herkunftsfamilie, Pflege, und Adoptionseltern, Kinder und Jugendliche, aufrichtig, altersangemessen und wertschätzend über ihre Vergangenheit informiert werden. Die Institutionen und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden sind zuständig für die Vergangenheit, die Pflege- und Adoptionsfamilien und die Fachbetreuenden sind zuständig für die Gegenwart und die Zukunft der Kinder und Jugendlichen.

Biografie-Arbeit wirkt unterstützend, um im Alltag eine Brücke zu gestalten zwischen Vergangenheit und Zukunft. Das ganze System darf mit der Biografie-Arbeit erkennen, welchen Stellenwert die biografische Einordnung in der jeweiligen Entwicklungsphase für die Pflege- und Adoptionsfamilie und das Kind hat.

Biografie-Arbeit ist wirksam bei Kindern und Jugendlichen und unterstützt:

- ❖ Kohärenz- und Identitätsfindung
- ❖ Aktivierung von Stärken und Ressourcen
- ❖ Selbstwert und Selbstwirksamkeit
- ❖ Resilienzförderung
- ❖ Sinnfindung in der Gegenwart und Zukunft
- ❖ Bindungs- und Beziehungsfähigkeit
- ❖ Autonomie-Findung

«Schön, dass es mich gibt!»

Wenn Kinder oder Jugendliche das von sich sagen können, haben sie es geschafft, ihr Leben zu bejahen, sich selbst anzunehmen und mit Freude und Neugier nach vorne und in die Zukunft zu blicken, wie das Leben noch werden darf. Mit sich selbst befreundet zu sein – nicht unkritisch – aber mit Blick auf die Fähigkeiten und Potenziale, hilft Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung, hilft Strategien zu entwickeln und selbstwirksam zu werden.

Atelier für *Biografie-Arbeit*

Das Festzustellen ist demjenigen möglich, der ressourcenorientiert auf sich und sein Leben zurückschaut. Das Kind/der oder die Jugendliche ist nicht ausschliesslich auf die negativen Gefühle wie Wut und Trauer fokussiert. Vielmehr wird wahrgenommen, welche positiven Gefühle im Inneren immer wieder zum Vorschein kommen und wie diese gefördert werden können. Kinder und Jugendliche blicken nicht schwerpunktmässig auf die Defizite und das Unvermögen der eigenen Person.

Bei der Biografie - Arbeit sind Kinder und Jugendliche sich ihren persönlichen Lebensleistungen bewusst und können in einem geschützten und vertrauten Rahmen selbstbewusst das Geschaffte erleben. Die hier gebundene Aufmerksamkeit ist dann nicht vorrangig auf Menschen, Tätigkeiten und Lebensverhältnisse gerichtet, die an Kräften zehren oder Energie verschwenden, sondern führt den Blick von Kindern und Jugendlichen auf die individuellen Ressourcen und Energiequellen.



Biografie Beraterin

Gabriela Mathys

077 527 03 64

info@biografieberatung.ch

www.biografieberatung.ch

Wer wahrnimmt, was er in seinem Leben schon alles bewältigt hat, kann daraus Mut für aktuelle und kommende Herausforderungen schöpfen. Wer seine bisher getroffenen Entscheidungen und Lebenswenden in den Blick nimmt, kann spüren und erkennen, was ihm im Leben wichtig ist und was er will. Wer mit einem wohlwollenden Blick auf schwierige Zeiten und Ereignisse schaut, kann darin auch entdecken, was ihn gestärkt hat. Dies ist sehr heilsam für unsere Kinder und Jugendlichen mit vorbelasteten Familiensystemen.